

Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Zwölfter Jahrgang.

Viertes Vierteljahr.

No. 49. Freitags, den 5. December 1800.

Trauer = und Freudenpost.

Daß die Feindseligkeiten wirklich wieder ausgebrochen ist nun leider nur zu gewiß; bei Aschaffenburg sogar schon den 24. Nov. da ein Batavisches Corps diese von einem Bataillon Winiern besetzte Stadt mit Gewalt besetzen wollte, aber mit Verlust einiger 100 zurückgeschlagen wurde. Die Franz. Hauptarmee ist im vollen Vorrücken gegen Braunau. Ein Theil der Oesterreicher zieht sich nach der Oberpfalz, die Hauptarmee aber scheint doch noch Tyrol und Oesterreich vertheidigen zu wollen. Regensburg haben die Franzosen verlassen und die Oesterreicher dafür besetzt. Die Avantgarde der Ugerauschen Armee soll bereits in Bamberg eingerückt und bei Würzburg ein Gefecht vorgefallen und die Bestung bloquirt seyn. Daß die Franzosen für Bewilligung der Fortsetzung des Waffenstillstandes den ganzen Fränkischen Kreis, mit Ausnahme von Ansbach und Bayreuth, nebst den 3 Besetzungen Würzburg, Königshofen und Forchheim, die beiden Ufer des Inn und das ganze Innviertel, dann die Bestungen Mantua und Ferrara zc. zum Unterpfand gefodert, ist bis jetzt noch bloßes Ge-

rücht; aber eine Hauptschwierigkeit beim Friedenswerke mag wohl vorzüglich dieß seyn, daß Frankreich mit Oesterreich u. England je besonders, diese beiden Mächte aber nur gemeinschaftlich Frieden machen wollen. — Nach den neuesten Nachrichten soll der Waffenstillstand doch wieder auf 3 Tage verlängert worden seyn, als binnen welcher Zeit ein Courier die letzte entscheidende Antwort von Paris nach Wien bringen würde. Andre Privatnachrichten sprechen gar von einem auß. neue abgeschlossenen zwei monatlichen Waffenstillstande. Daß sie nicht lügen möchten!

Etwas zur Verminderung des Blatternelendes.

Die beispiellosen Verwüstungen, welche bößartige Blattern in unsern Tagen fast allenthalben und auch in unserer Stadt und Gegend angerichtet haben und noch immer anzurichten fortfahren, müssen jedes gefühlvolle Herz empören, sollten aber auch Jedermann auffodern, aus dem Schatze seiner Kenntnisse oder Erfahrungen Alles mitzutheilen, was nur einigermaßen dazu

XC